



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Heimatskunde der Provinz Westfalen

Treuge, Julius

Münster i. W., 1889

11. Landkreis Bochum

urn:nbn:de:hbz:466:1-8928

wasser versehen werden. — **Westhofen** a. d. Ruhr, 1500 G., Eisenb. Etwa 3 km westlich davon liegen die Reste der alten Sachsenfeste **Hohenjburg**, welche Widukind vergebens gegen Karl d. Gr. verteidigte. Auch soll Papst Leo III. hier gewesen sein, um die Stätte dem christlichen Gottesdienste zu weihen. Ein hübscher, 30 m hoher Turm, dem Andenken des Ober-Präsidenten von Vincke gewidmet, gewährt einen weiten Blick in die Thäler der Ruhr und Lenne, welche sich hier vereinigen. — Bei **Aplerbeck** a. d. Emscher wurden die Brüder Ewaldi, die Glaubensboten dieser Gegend, erschlagen.

10. Stadtkreis Bochum.

6 $\frac{1}{4}$ qkm mit 40 800 G., überwiegend katholisch.

Bochum, in der Mitte zwischen Ruhr und Emscher gelegen, war früher Hauptstadt der Grafschaft Bochum. Die Stadt hat Eisenbahnverbindungen nach allen Richtungen, ein Amtsgericht, Gymnasium, eine höhere Bürgerschule und eine Bergschule. B. ist eine der bedeutendsten Fabrikstädte. Von ihren zwei Gußstahlfabriken ist die größte derselben die zweitgrößte im ganzen Deutschen Reiche; sie beschäftigt über 5000 Arbeiter. Außerdem erzeugt die Industrie Eisenguß- und Zinkwaren, Draht, Dampfkessel, Tuche, Tapeten, Tabak, Bier und Seife. In der Umgegend liegen zahlreiche Kohlenzechen; auch wird hier Kalk und Coaks (sprich Kohls) gebrannt.

11. Landkreis Bochum.

Fast 132 qkm mit 97 500 G., zu $\frac{2}{3}$ evangelisch.

Der Ldkr. Bochum erstreckt sich von der Emscher bis zur Ruhr. (Grenzen!)

Der Boden, namentlich im südl. Teile, ist wellig durch die Ausläufer des Ardeys. (S. 8.) Fast $\frac{2}{3}$ ist Ackerland.

Die Emscher bildet die Nordgrenze; die Ruhr, welche hier schiffbar wird, berührt den Kreis nur im Südosten als Grenzfluß. (S. 17 u. 18.)

Der Reichtum des Kreises besteht hauptsächlich in seinen großartigen Kohlenlagern, welchen er auch seine blühende Industrie verdankt. Neben derselben wird auch der Ackerbau eifrig betrieben, um für die dichte Bevölkerung die wichtigsten Nahrungsmittel möglichst in der Nähe zu beschaffen.

Einteilung. 1 Stadt (Witten) und 24 Landgemeinden in 5 Ämtern.

Ortschaften. **Witten** a. d. Ruhr, 24 000 E., mehrere Eisenbahnen, Amtsgericht, Realgymnasium; rege Eisen- und Glasindustrie, Gußstahlfabrik, Glockengießerei, Gewehrfabrik. In der Umgegend liegen mehrere Kohlenzechen. — **Langendreer**, 7 km östl. von Bochum, 5200 E., hat bedeutende Kohlenzechen. In seiner Nähe liegt ein wichtiger Kreuzungspunkt mehrerer Eisenbahnen, wie sich ein gleicher bei **Serne**, im nördl. Teile des Kreises befindet.

12. Kreis Gelsenkirchen.

Fast 78 qkm mit 95 500 E., überwiegend katholisch.

Der Kr. Gelsenkirchen ist der nordwestlichste des Rgsbzks. (Grenzen!)

Der Boden ist durchweg eben. Fast $\frac{2}{3}$ ist Ackerland.

Die Emscher (S. 18) durchfließt auf kurzer Strecke das nördl. Gebiet.

Bergbau auf Steinkohlen und eine reiche Industrie sind neben Ackerbau die Haupterwerbszweige der Einwohner.

Einteilung. 2 Städte (Gelsenkirchen, Wattenscheid) und 18 Landgemeinden in 4 Ämtern.

Ortschaften. **Gelsenkirchen**, im NW. des Kreises, 20 300 E., mehrere Eisenbahnen, Amtsgericht, Eisengießerei, Gußstahl- und Dampfkesselfabrik; bedeutende Kohlenzechen. — **Wattenscheid**, 4 km südöstl. von Gelsenkirchen, 11 700 E., mehrere Eisenbahnen, Amtsgericht, Progymnasium, Kohlenzechen und Eisenwerke. — **Schalke**, nordwestl. an Gelsenkirchen, 11 900 E., wichtiger Eisenbahnkreuzungspunkt, Realgymnasium, Kohlenzechen und Eisenwerke. — Im nordöstl. Gebiet bei **Wanne** liegt der bedeutendste Eisenbahnkreuzungspunkt der Provinz.

13. Kreis Hattingen.

Fast 141 qkm mit 55 300 E., überwiegend evangelisch.

Der Kr. Hattingen liegt im Nordwesten des Rgsbzks. zu beiden Seiten der Ruhr. (Grenzen!)

Der Boden des Kreises, besonders des südl. Teiles, ist hügelig. Fast die Hälfte ist Ackerland, etwa $\frac{3}{10}$ ist Holzung.